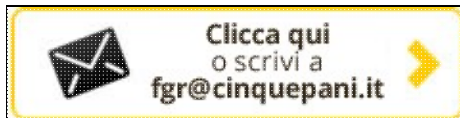




Fraternità Gesù Risorto **Casa di Preghiera S.Maria Assunta - Tavodo - TN**



Cerca

- [Home](#)
- [Fraternità Gesù Risorto](#)
- [Casa di preghiera](#)
- [Chiesa di Tavodo](#)
- [Novità](#)
- [Scrivici](#)

[ME](#)

[NU](#)

Deutsch

- [Home](#)
- [Fraternità Gesù Risorto](#)
- [Casa di preghiera](#)
- [Chiesa di Tavodo](#)
- [Novità](#)
- [Scrivici](#)

- [Kalender für das laufende Jahr](#)
- [Kleinschriften](#)
 - ◆ [Kleinschriften – Fünf Gerstenbrote –](#)
 - ◆ [Einleitung](#)
 - ◆ [Abgebliebene Stücke](#)
 - ◆ [Abb.](#)
 - ◆ [Befreiungsgebet](#)
 - ◆ [Vater unser - Band 1](#)
 - ◆ [Vater unser - Band 2](#)
 - ◆ [Vater unser - Band 3](#)

- ◆ [Wie der Tau](#)
- ◆ [Die Psalmen](#)
- ◆ [Siebzig mal sieben mal](#)
- ◆ [Die Hingabe](#)
- ◆ [Notizen von Vigilius, dem heiligen Bischof von Trient](#)
- ◆ [Ich gehe zur Messe](#)
- ◆ [Glaube und Leben](#)
- ◆ [Du bist mein Sohn](#)
- ◆ [Er nannte sie Apostel](#)
- ◆ [Sie fordern Zeichen, sie suchen Weisheit](#)
- [Kalender 2008-2011](#)

Calendario

- [Calendario anno in corso](#)
- [Il Calendario si presenta](#)
- [Per richiederlo](#)
- [Icane calendario \(spiegazione\)](#)
- [Immagini copertine](#)
- [Calendari 2008-2011](#)

Omellie

- [Settimanali](#)
- [Anni 2001-2011](#)
- [OMELIE Audio](#)

Opuscoli

- [Indice opuscoli](#)
 - ◆ [CHI CERCA TROVA](#)
 - ◆ [Opuscoli: indice \(ordine di pubblicazione\)](#)
 - ◆ [Opuscoli: indice per argomento](#)
 - ◆ [Opuscoli: indice alfabetico](#)
 - ◆ [Opuscoli: Lectio sui Vangeli](#)
- [Indice alfabetico opuscoli](#)
 - ◆ [A-G](#)
 - ◇ [Ai lettori](#)
 - ◇ [Gesù e l'asceti](#)
 - ◇ [Gesù risorto, alleluia](#)
 - ◇ [Gesù taceva](#)
 - ◇ [Gioia - Sofferenza](#)
 - ◆ [H-P](#)
 - ◇ [Marta, Maria e Gesù](#)
 - ◇ [Naaman](#)
 - ◇ [Orsola Covi](#)
 - ◇ [Onore a voi che credete](#)
 - ◇ [Pace a voi](#)
 - ◇ [Padre nostro - 1](#)
 - ◇ [Padre nostro - 2](#)
 - ◇ [Padre nostro - 3](#)

- ◇ [Pane nuovo](#)
- ◇ [Parla, Signore](#)
- ◇ [Per il silenzio](#)
- ◇ [Per la preghiera](#)
- ◇ [Perle del silenzio](#)
- ◇ [Pezzi avanzati](#)
- ◆ [☒Q-Z](#)
 - ◇ [Venite, applaudiamo al Signore!](#)
 - ◇ [Venite in disparte](#)
 - ◇ [Venite e vedrete](#)
 - ◇ [Via Crucis](#)
 - ◇ [Testimoni di Geova - breve](#)
 - ◇ [Testimoni di Geova - 1](#)
 - ◇ [Testimoni di Geova - 2](#)
 - ◇ [Testimoni di Geova - 3](#)
- ◆ OmelieABC
- [Sui Vangeli Mt Mc Lc Gv](#)
 - ◆ [Introduzione generale](#)
 - ◆ [☒Vangelo secondo Marco 6](#)
 - ◆ [☒Vangelo secondo Luca 10](#)
 - ◆ [☒Vangelo secondo Giovanni 7](#)
 - ◆ [Vangelo secondo Matteo ?](#)
- [Lettere di San Vigilio](#)
- [Pietruzze](#)
- [Libri](#)
 - ◆ [LIBRETTI: elenco](#)

Altri scritti

- [Preghiere](#)
 - ◆ [Preghiere: indice](#)
- [Catechesi in briciole](#)
- [Provocazioni](#)
 - ◆ [Provocazioni indice](#)
- [Articoli e riflessioni](#)
- [Meditazioni](#)
 - ◆ [Meditazioni varie](#)
- [Abba, Dialoghi vari](#)
 - ◆ [Raccontarono](#)
 - ◆ [Abba GIOSUE'](#)

CALENDARIO / Calendario Cinquepani DE

01 ott 2023 Kalender OKTOBER 2023

2023

1.10. 26. Sonntag im Jks. [II] Lj. A

(G/e) Hl. Theresia vom Kinde Jesus

(L1) Buch Ezechiel 18, 25-28

Psalm 25, 4-5.6-7.8-9 (R: 6 ab)

(L2) Philipperbrief 2, 1-11

(E) Matthäus 21, 28-32

**Die Zöllner und die Dirnen gelangen eher in das Reich Gottes als ihr –
Mt 21, 31**

Die Hohenpriester und Anführer des Volkes hören Jesus zu. Sein Wort klingt in ihren Ohren sehr beleidigend, ist aber die reine Wahrheit.

Sie sind stolz und von sich selbst so eingenommen, dass sie den Gedanken ablehnen, einen Retter zu brauchen.

Die Sünder hingegen verstehen es, demütig genug zu sein, die ihnen von Jesus angebotene Erlösung anzunehmen.

2.10. Montag der 26. Woche im Jks. [P]

(G) Heilige Schutzengel

(L) Buch Éxodus 23, 20-23a

Psalm 91, 1-2.3-4.5-6.10-11 (R: 11)

(E) Matthäus 18, 1-5.10

Hör auf seine Stimme! Widersetz dich ihm nicht – Ex 23, 21

Gott erzieht das Volk, das er aus der Sklaverei in Ägypten befreit hat.

Es befindet sich in der Wüste, einem unwirtlichen Ort, aber jeder einzelne hat einen Engel an seiner Seite, der ihn begleitet und ihm Anweisungen gibt. Deshalb braucht sich niemand zu fürchten.

Dein Schutzengel wacht über dich, wisse das zu schätzen und höre auf ihn.

3.10. Dienstag der 26. Woche im Jks. [II]

(L) Buch Sachárja 8, 20-23

Psalm 87, 2-3.4.5 u. 7 (R: vgl. Buch Sachárja 8, 23)

(E) Lukas 9, 51-56

Wir haben gehört: Gott ist mit euch – Sach 8, 23

Kalender OKTOBER 2023

Das Volk Gottes kann sich glücklich schätzen, denn ihm ist eine grundlegende Aufgabe für die gesamte Menschheit übertragen worden: Es soll allen Völkern die Liebe des Vaters beweisen.

Dazu muss das Volk Gottes gehorsam sein. Dann wird in anderen Völkern die Sehnsucht entstehen, sich vom Volk Gottes helfen zu lassen, ein dem Vater wohlgefälliges Leben zu führen.

4.10. (F) Hl. Franziskus von Assisi [P]

(L) Gálaterbrief 6, 14-18

Psalm 16, 1-2 u. 5.7-8.9 u. 11 (R: vgl. 5a)

(E) Matthäus 11, 25-30

Nehmt mein Joch auf euch – Mt 11, 29

Heute gedenken wir des heiligen Franziskus und betrachten den wichtigsten Aspekt seines Lebens.

Er ist Jesus beigestanden und hat das Joch mit ihm getragen.

Er hat ihm gehorcht und die seelischen und körperlichen Schmerzen seines Kreuzes erlitten. Wie Jesus wurde auch Franziskus verachtet und es kam Blut aus seinen Händen und Füßen.

5.10. Donnerstag der 26. Woche im Jks. [II]

Monatl. Gebetstag um geistliche Berufe

(L) Buch Nehemía 8, 1-4a.5-6.7b-12

Psalm 19, 8.9.10 (R: 9a)

(E) Lukas 10, 1-12

Siehe, ich sende euch wie Schafe mitten unter die Wölfe – Lk 10, 3

Schafe können sich nicht wehren, sie können sich nur unter den Schutz des Hirten stellen. Er ist es, der sie bewacht.

Wölfe können reißen, aber auch ihr Leben verändern, denn der Prophet sagt, dass „Wolf und Lamm zusammen weiden werden“.

Deshalb schickt Jesus seine Jünger wie Schafe mitten unter die Wölfe.

6.10. Freitag der 26. Woche im Jks. [II]

(g) Hl. Bruno der Kartäuser

Herz-Jesu-Freitag

(L) Buch Báruch 1, 15-22

Psalm 79, 1-2.3-4.5 u. 8.9 (R: vgl. 9b)

(E) Lukas 10, 13-16

**Wer euch hört, der hört mich –
Lk 10, 16**

Die Verkündigung der Jünger ist wichtig, damit die Menschen auf Jesus hören, sich bekehren und gerettet werden.

Wunder zu sehen, reicht nicht aus, durch sie kommt es nicht zur Rettung. Sie sind nur Zeichen, die den Anstoß zur Veränderung des Lebens geben können.

Ausschlaggebend dafür ist es, auf die Stimme der Apostel zu hören.

7.10. Samstag der 26. Woche im Jks. [II]

(G) Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz

(L) Buch Béruch 4, 5-12.27-29

Psalm 69, 33-34.35-36b.36c-37 (R: 34a)

(E) Lukas 10, 17-24

Selig sind die Augen, die sehen, was ihr seht – Lk 10, 23

Die Jünger kehren gerade von ihrem ersten Missionseinsatz zurück, als Jesus auf diese Weise zu ihnen spricht.

Sie sollen sich nicht über das Erreichte freuen. Ihre einzige Freude soll es sein, das Gesicht ihres Herrn zu sehen und dessen Stimme zu hören.

Gott, unser Erlöser allein, ist die Quelle der Freude. Auch Maria weist uns darauf hin.

8.10. 27. Sonntag im Jks. [III] Lj. A

Rosenkranzsonntag

(L1) Buch Jesaja 5, 1-7

Psalm 80, 9 u. 12.13-14.15-16.19-20 (R: Buch Jesaja 5, 7a)

(L2) Philipperbrief 4, 6-9

(E) Matthäus 21, 33-44

Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, er ist zum Eckstein geworden – Mt 21, 42

So beendet Jesus das Gleichnis, mit dem er die Führer des Volkes aufrütteln möchte, weil sie ihn als Messias nicht anerkennen wollen.

Kalender OKTOBER 2023

Auch der Psalmvers mit demselben Wortlaut soll sie hellhörig machen.

Menschen lehnen Jesus ab, aber Gott bestätigt sein Wirken durch die vollbrachten Wunder und seine Auferweckung von den Toten.

9.10. Montag der 27. Woche im Jks. [III]

(g) Hl. Dionysius

(g) Hl. Johannes Leonardi

(L) Buch Jona 1, 1 – 2, 1.11

Buch Jona 2, 3.4.5-6.8 u. 10 (R: vgl. 7c)

(E) Lukas 10, 25-37

Handle danach und du wirst leben – Lk 10, 28

Jesus gibt sich nicht damit zufrieden, dass wir über den Willen des Vaters Bescheid wissen. Diesen zu kennen und nicht umzusetzen, wäre nicht nur nutzlos, sondern auch schädlich.

Wissend, dass wir unseren Nächsten lieben sollen und nicht danach zu handeln, wäre fahrlässig.

Im Vertrauen auf Jesus wollen wir Täter des Wortes sein, er wird uns die Kraft und die Freude geben, alle zu lieben.

10.10. Dienstag der 27. Woche im Jks. [III]

(L) Buch Jona 3, 1-10

Psalm 130, 1-2.3-4.5-6b.6c u. 7a u. 8 (R: 3)

(E) Lukas 10, 35-42

Nur eines ist notwendig – Lk 10, 42

Mit diesem Wort befreit uns Jesus von großen Sorgen, so, wie er Martha erlöst hat.

Deren Schwester Maria, die Jesus zuhört und deshalb von Martha Vorwürfe erhält, gibt er Frieden.

Ich setze mich heute zu Jesu Füßen, um seine Lehren zu hören und seine Offenbarungen zu empfangen.

11.10. Mittwoch der 27. Woche im Jks. [III]

(g) Hl. Johannes XXIII.

(L) Buch Jona 3, 10b; 4, 1-11

Psalm 86, 3-4.5-6.9-10 (R: vgl. 15b)

(E) Lukas 11, 1-4

Ich wusste, dass du ein gnädiger und barmherziger Gott bist – Jona 4, 2

Jona war ein Prophet, der zwar das Wort Gottes verkündet, selbst aber nicht viel dabei gelernt hatte.

Statt sich an der göttlichen Barmherzigkeit für die Sünder zu erfreuen, möchte er deren Bestrafung.

Wissend, dass Gott barmherzig ist, sollte ich entsprechend denken und handeln.

12.10. Donnerstag der 27. Woche im Jks. [III]

(L) Buch Maleáchi 3, 13-20a

Psalm 1, 1-2.3.4 u. 6 (R: vgl. Buch Jeremia 17, 7)

(E) Lukas 11, 5-13

Er wird wegen seiner Zudringlichkeit aufstehen – Lk 11, 8

Jesus hat das Gebet gelehrt und zeigt nun durch dieses Gleichnis, wie in der richtigen Haltung gebetet werden soll.

Es ist einfach, die Worte eines Gebets zu lernen, aber es ist schwieriger, sie in wohlgefälliger Weise an den Vater zu richten.

13.10. Freitag der 27. Woche im Jks. [III]

(L) Joël 1, 13-15; 2, 1-2

Psalm 9, 2-3.6 u. 16.8-9 (R: vgl. 9a)

(E) Lukas 11, 14-26

Ich treibe die Dämonen durch den Finger Gottes aus – Lk 11, 20

Einige Menschen beschuldigen Jesus, ein Komplize des Teufels zu sein.

Der Teufel vollbringt jedoch keine Werke Gottes, er hat keine Liebe zu den Menschen. Der Teufel kann nur Böses tun, er lässt die Menschen nur leiden.

Dass Jesus einen Stummen von seinem Gebrechen befreit, kann nur das Werk der Liebe Gottes sein.

14.10. Samstag der 27. Woche im Jks. [III]

(g) Hl. Kallistus I.

Kirchweihfest für Kirchen

ohne eigenen Weihetag (DK)

(L) Joël 4, 12-21

Psalm 97, 1-2.5-6.11-12 (R: 12a)

(E) Lukas 11, 27-28

Ihr werdet erkennen, dass ich der HERR bin und auf dem Zion wohne – Joël 4, 17

Der Prophet Joël sagt, dass es für die Menschen, die nicht an Gott glauben, furchtbare Ereignisse geben wird.

Gleichzeitig können sich treue Jünger über ihre Rettung freuen.

Freunde Gottes kennen keine Angst. Hätten sie Angst, wäre dies ein Zeichen von Unglauben.

15.10. 28. Sonntag im Jks. [IV] Lj. A

(G/e) Hl. Theresia von Jesus

(L1) Buch Jesaja 25, 6-10a

Psalm 23, 1-3.4.5.6 (R: vgl. 6b)

(L2) Philipperbrief 4, 12-14.19-20

(E) Matthäus 22, 1-14

Das Hochzeitsmahl ist vorbereitet – Mt 22, 8

Das heutige Gleichnis dient dazu, das Himmelreich besser kennenzulernen. Es gleicht einem Hochzeitsfest für den Sohn des Königs.

Gehöre ich nicht zu den geladenen Gästen, kann ich einer derjenigen sein, der an ihrer Stelle dazu kommen soll. Ich möchte dort sein und jenes Hochzeitsgewand tragen, das mir nur der König schenken kann.

Ich will mir kein Recht darauf einbilden und demütig meinen Auftrag erfüllen.

16.10. Montag der 28. Woche im Jks. [IV]

(g) Hl. Gallus

(g) Hl. Hedwig von Andechs

(g) Hl. Margareta Maria Álacoque

(L) Römerbrief 1, 1-7

Psalm 98, 1.2-3b.3c-4 (R: vgl. 2)

(E) Lukas 11, 29-32

Durch ihn haben wir Gnade und Apostelamt empfangen – Röm 1, 5

Der heilige Paulus stellt sich den Christen der Kaiserstadt Rom vor: durch Jesus ist er ein Apostel.

Er ist gesandt, allen die freudige Nachricht zu verkünden. Indem Menschen auf diese Nachricht hören und danach leben, werden sie Kinder des einen wahren und heiligen Gottes.

17.10. Dienstag der 28. Woche im Jks. [IV]

(G) Hl. Ignatius von Antióchien

(L) Römerbrief 1, 16-25

Psalm 19, 2-3.4-5b (R: 2a)

(E) Lukas 11, 37-41

Gebt lieber als Almosen, was ihr habt – Lk 11, 41

Es gibt Leute, die meinen, sie seien rein, weil sie ihre Hände gereinigt haben. So zu denken ist töricht.

Rein ist derjenige, der seine Güter als Geschenk der Liebe verwendet. Gott schaut auf die leeren Hände der Armen.

Achten wir darauf, dass unsere Hände nicht vom Geld beschmutzt werden.

18.10. (F) Hl. Lukas, Evangelist [P]

(L) 2. Timótheusbrief 4, 10-17b

Psalm 145, 10-11.12-13b.17-18 (R: vgl. 12a)

(E) Lukas 10, 1-9

Sagt als Erstes: Friede diesem Haus – Lk 10, 5

Wie oft wird der heilige Lukas dies gesagt haben.

Wo immer ein Jünger Jesu hingehet, soll er die Gaben Gottes – Liebe, Gnade, Trost, Sanftmut und Freundlichkeit – schenken, bevor er auf die Sünde zeigt.

19.10. Donnerstag der 28. Woche im Jks. [IV]

(g) Hll. Johannes de Brébeuf und Isaac Jogues

(g) Hl. Paul vom Kreuz

(L) Römerbrief 3, 21-30a

Psalm 130, 1-2.3-4.5-6b (R: 7bc)

(E) Lukas 11, 47-54

Die, die hineingehen wollten, habt ihr daran gehindert – Lk 11, 52

Diesen Vorwurf müssen sich die Gesetzeslehrer, die Gelehrten des Wortes Gottes, gefallen lassen.

Sie haben den Menschen nicht geholfen, Jesus, den König des Reiches, kennenzulernen, anzunehmen und ihm zu folgen.

Ich will alles tun, damit mir nicht das gleiche vorgeworfen werden kann. Jesus, ich will dich all jenen zeigen, die Liebe suchen.

20.10. Freitag der 28. Woche im Jks. [IV]

(g) Hl. Wendelin

(L) Römerbrief 4, 1-8

Psalm 32, 1-2.5.10-11 (R: vgl. 7)

(E) Lukas 12, 1-7

Fürchtet euch nicht vor denen, die den Leib töten – Lk 12, 4

Diejenigen, die Jesus folgen, können verfolgt und sogar getötet werden, brauchen sich aber nicht zu fürchten.

Sie sind reicher als derjenige, der die Waffe gegen sie richtet.

Angst ist keine Reaktion derjenigen, die an den Menschensohn glauben.

21.10. Samstag der 28. Woche im Jks. [IV]

(g) Hl. Ursula und 11 Gefährtinnen

(L) Römerbrief 4, 13.16-18

Psalm 105, 6-7.8-9.42-43 (R: 7a.8a)

(E) Lukas 12, 8-12

Nur aus Gnade bleibt die Verheißung für die ganze Nachkommenschaft gültig – Röm 4, 16

Abraham wird Erbe des ganzen Reichtums Gottes auf der Welt, weil er an Gott glaubt und ihm gehorcht.

Glauben wir an Jesus und gehorchen wir ihm, gehören uns all seine Gaben, sein Leben, seine Heiligkeit und sein Friede.

22.10. 29. Sonntag im Jks. [I] Lj. A

Sonntag der Weltmission

(L1) Buch Jesaja 45, 1.4-6

Psalm 96, 1 u. 3.4-5.7-8.9 u. 10abd (R: 7b)

(L2) 1. Thessalónicherbrief 1, 1-5b

(E) Matthäus 22, 15-21

Du sagst die Wahrheit und lehrst wahrhaftig den Weg Gottes – Mt 22, 16

Jesus werden diese Worte mit Bosheit und Schmeichelei gesagt.

Lasst sie uns mit Liebe sagen, als Versprechen, ihm zu gehorchen, indem wir von ihm lernen.

Er sagt uns, dass wir Gott geben sollen, was ihm gehört: Unsere Zeit, unser Herz, unsere Hände, alles, was wir von ihm erhalten haben.

23.10. Montag der 29. Woche im Jks. [I]

(g) Hl. Johannes von Capestrano

(L) Römerbrief 4, 20-25

Lukas 1, 68-69.70-71.72-73.74-75 (R: 68)

(E) Lukas 12, 13-21

Meister, sag meinem Bruder, er soll das Erbe mit mir teilen – Lk 12, 13

Jesus wird häufig mit dieser Aussage konfrontiert.

Viele Menschen sind gierig nach Geld und wollen Gerechtigkeit auf menschliche Art und Weise.

Jesus hilft ihnen, nach einem viel größeren Gut zu streben.

24.10. Dienstag der 29. Woche im Jks. [I]

(g) Hl. Antonius Maria Clarét

(L) Römerbrief 5, 12.15b.17-19.20b-21

Psalm 40, 7-8.9-10.17 (R: vgl. 8a.9a)

(E) Lukas 12, 35-38

Durch den Gehorsam des einen werden die vielen zu Gerechten gemacht werden – Röm 5, 19

Herr Jesus, dein Gehorsam hat uns gerettet. Du hast dem Vater gehorcht und uns geliebt, auch, als du verraten, gefoltert und getötet wurdest.

Deine Liebe hat uns in den Augen des Vaters „gerecht gemacht“ und die Beziehung zu ihm ermöglicht, obwohl wir es nicht verdient hätten.

Wir wollen dir deshalb danken, dich preisen und verherrlichen.

25.10. Mittwoch der 29. Woche im Jks. [I]

(L) Römerbrief 6, 12-18

Psalm 124, 1-2.3-4.5-6.7-8 (R: vgl. 8a)

(E) Lukas 12, 39-48

Wem viel gegeben wurde, von dem wird viel zurückgefordert werden – Lk 12, 48

Vater, einigen deiner Knechte hast du viele Güter gegeben. Du beobachtest, ob sie sie nutzen und dir treu bleiben.

Anderen hast du deine kostbarsten Reichtümer anvertraut, die dein bleiben, auch wenn deine Diener sie nutzen.

Es handelt sich um dein Wort und deine heiligen Sakramente. Menschen, denen sie anvertraut sind, tragen eine große Verantwortung, weil sehr viel von ihnen verlangt wird, daher will ich für sie beten.

26.10. Donnerstag der 29. Woche im Jks. [I]

(L) Römerbrief 6, 19-23

Psalm 1, 1-2.3.4 u. 6 (R: vgl. Buch Jeremia 17, 7)

(E) Lukas 12, 49-53

Der Vater wird gegen den Sohn stehen – Lk 12, 53

Jesus, Menschen, die dich lieben und dir folgen, bringen deine Liebe in die Welt.

Manchmal werden sie von engsten Angehörigen abgelehnt und müssen dein Kreuz mittragen, denn die menschliche Liebe kann die Freiheit der göttlichen Liebe nicht nachvollziehen.

27.10. Freitag der 29. Woche im Jks. [I]

(L) Römerbrief 7, 18-25a

Psalm 119, 66 u. 68.76-77.93-94 (R: 68b)

(E) Lukas 12, 54-59

Du kommst von dort nicht heraus, bis du auch die letzte Münze bezahlt hast – Lk 12, 59

Jesus will uns helfen, auf alles Irdische zu verzichten, um sich nicht unbarmherzige Feinde zu machen.

Überlassen wir ihnen die vergänglichen Güter, um uns an den ewigen zu erfreuen.

28.10. (F) III. Apostel Simon und Judas Thaddäus [P]

(L) Épheserbrief 2, 19-22

Psalm 19, 2-3.4-5b (R: 5a)

(E) Lukas 6, 12-19

Es ging eine Kraft von ihm aus, die alle heilte – Lk 6, 19

Heute feiern wir zwei weniger bekannte Apostel, die zur Gruppe der Zwölf gehören.

Sie sind Säulen der Kirche, die auf ihren Glauben gebaut ist. Sie erhielten von Jesus die Gabe, Menschen zu heilen und zu befreien.

Bitten wir die heiligen Apostel Simon und Judas Thaddäus, dass wir die heilende Gegenwart Jesu erfahren.

29.10. 30. Sonntag im Jks. [II] Lj. A

(L1) Buch Éxodus 22, 20-26

Psalm 18, 2-3.4 u. 47.51 u. 50 (R: 2a)

(L2) 1. Thessalónicherbrief 1, 5c-10

(E) Matthäus 22, 34-40

Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen – Mt 22, 37

Dieses ist das „große Gebot“, weil die Liebe Gottes ewiges und heiliges Wesen ausdrückt.

Lieben wir, haben wir Anteil an Gottes Wesen. Lernen wir von Jesus, unseren Vater von ganzem Herzen zu lieben und geben wir diese Liebe anderen weiter.

30.10. Montag der 30. Woche im Jks. [II]

(L) Römerbrief 8, 12-17

Psalm 68, 2 u. 4.6-7b.20-21 (R: 21a)

(E) Lukas 13, 10-17

Frau, du bist von deinem Leiden erlöst – Lk 13, 12

Achtzehn Jahre lang leidet die Frau schon und kann ihren Kopf nicht heben, um den Himmel zu sehen. Achtzehn Jahre zuvor hat der zwölfjährige Jesus seinen Eltern gesagt, er müsse den Willen des himmlischen Vaters erfüllen.

Dies tut er, als er dieser Frau begegnet und sie von ihrem Übel befreit, und zwar an einem Sabbat, dem Tag der Freude des Vaters.

31.10. Dienstag der 30. Woche im Jks. [II]

(g) Hl. Wolfgang

(L) Römerbrief 8, 18-25

Psalm 126, 1-2b.2c-3.4-5.6 (R: 3)

(E) Lukas 13, 18-21

Auf Hoffnung hin sind wir gerettet – Röm 8, 24

Alles Leid in der Welt ist auf die Sünde zurückzuführen, welche die Menschen unterjocht.

Jesus ist gekommen, um uns von der Macht der Sünde zu befreien.

Suchen wir ihn, um ihm zu begegnen, damit sich unsere Hoffnung auf Rettung erfülle.

In primo piano

• CALENDARIO / Calendario Cinquepani DE


◆ 01/01/2026
Kalender 2026

Archivio

- 2026
- 2025
- 2023
- 2022
- 2021
- 2020
- 2019
- 2018
- 2017
- 2016
- 2015
- 2014
- 2013
- 2012
- 2011

[Link di questa pagina](#) [Invia pagina](#) [Stampa Pdf](#)

SCRITTI IN ALTRE LINGUE


 [Türkçe](#)

- Konya, Aziz Pavlus kilisesi

- Dualar - preghiere
 - ◆ Dualar
 - ◆ Dua edelim
 - ◆ Mezmurlar
 - ◆ Rabbin duasÄ±: kÄ±sa aÄ±klama
 - ◆ Kutsal YÄ¼reÄ e Ä¼vgÄ¼
 - ◆ Vicdan yoklamasÄ± iÄ±in
 - ◆ Meryem Ana'ya dua (yeni)
 - ◆ Meriyem Ana'ya dualar
 - ◆ Selam sana aÄ±klamasÄ±
- Vaazlar - omelie
- 2001-2011 Vaazlar
- KitapÄ±klar - libretti
 - ◆ KitapÄ±klar
 - ◆ Ruhsal sohbetler
 - ◆ YetmiÄ kere yedi kez
- Sorular - Domande
 - ◆ Sorular / demande
 - ◆ Diyalog ve Sorular (TR-IT)
 - ◆ Sorular (TR-IT) demande
 - ◆ Diyalog ve Sorular 1. (1-15)
 - ◆ Diyalog ve Sorular 2. (16-30)
 - ◆ Diyalog ve Sorular 3. (31-46)
- Cari yÄ¼l iÄ±in takvim
- 2008-2011 Takvimler - calendari

 FranÄ±sais

- HomÄ±lies
- Broschures
 - ◆ Broschures
 - ◆ Je suis celui qui est
 - ◆ Soixante-dix-sept fois
 - ◆ Il les appela "Apotres"
 - ◆ En Lui est la vie
 - ◆ CachÄ± dans le nuage
 - ◆ Les Armes de l'Esprit
 - ◆ Jesus est ressuscite. Alleluia!
 - ◆ Mais Jesus gardait le silence
 - ◆ Marthe, Marie... et Jesus
 - ◆ Je suis pardonne
 - ◆ Parle Seigneur!
 - ◆ Le Pain Nouveau
 - ◆ Je vais a la Messe
- HomÄ±lies 2002-2011


 nÄ± gjuhÄ± shqipe

- Kalendarik pÄ±r vitin aktual
- KalendarÄ± 2008-2011
- Shkrime tÄ± tjera

♦ MARTIRĀ VE SHOIPTARĀ

 English

- Calendar for the current year
- Homilies
- Homilies 2002-2011
- Calendar 2008-2010
- Brochures

 â ă-ă

- æ ¥æ æ -ă'ă' .cC
- ă° ă ă- Op
 - ♦ ă° ă ă- Op
 - ♦ æ ăşă ©ă'æ ăf«
 - ♦ 1. æ é. ç'è'.
 - ♦ 2. ç-ă-è@²Ă·æ ¥è. é æ Ă.
- æ ¥æ 2008-2011

 Urdu

- Calendario cinque pani Û¼Ø§Ù Ú Ø±Ù Ù'Ù Ú©Ù Ù Ù Ú

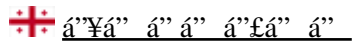
 Deutsch

- Kalender fĂ¼r das laufende Jahr
- Kleinschriften
 - ♦ Kleinschriften â- FĂ¼nf Gerstenbroteâ-
 - ♦ Einleitung
 - ♦ Ă briggebliebene StĂ¼cke
 - ♦ AbbĂ
 - ♦ Befreiungsgebet
 - ♦ Vater unser - Band 1
 - ♦ Vater unser - Band 2
 - ♦ Vater unser - Band 3
 - ♦ Wie der Tau
 - ♦ Die Psalmen
 - ♦ Siebzig mal sieben mal
 - ♦ Die Hingabe
 - ♦ Notizen von Vigilius, dem heiligen Bischof von Trient
 - ♦ Ich gehe zur Messe
 - ♦ Glaube und Leben
 - ♦ Du bist mein Sohn
 - ♦ Er nannte sie Apostel
 - ♦ Sie fordern Zeichen, sie suchen Weisheit
- Kalender 2008-2011

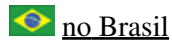
 RomĂ¢n

- Calendaristic pentru anul curent

- [Calendare 2010-2011](#)



- [á” á” á” á” á” á” á” á” á” á” á” á” á” á” á” á” á”-á” á” á”;](#) Cc
- [á” á” á” á” á” á” á” á” á” á” 2009-2011](#)



- [CalendÃ¡rio para o ano corrente](#)
- [CalendÃ¡rios 2008-2010](#)

FRATERNITÃ– GESÃ RISORTO â–¢ COD. FISC. 95013970223
Via della Pieve, 3 - 38078 SAN LORENZO DORSINO - TN
Tel e Fax +39 0465.734277 | fgr@cinquepani.it

[Privacy](#) | [Cookies](#)

[made in kumbe](#)

I cookie ci aiutano a fornire i nostri servizi. Utilizzando tali servizi, accetti il nostro utilizzo dei cookie.

[Informazioni](#)

Ok